

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen



Jahresbericht 2022



Stefan Wehner
Gemeindeführer
Freiwillige Feuerwehr Zeuthen

Inhaltsverzeichnis

I	EINLEITUNG	2
II	EINSATZSTATISTIK	3
III	PERSONAL.....	20
IV	TECHNIK.....	21

I Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

haben wir alle doch mit dem Jahreswechsel nach den Coronajahren auf Besserung, auf Normalität, auf eine Rückkehr zu Altbekanntem gehofft? Bereits der Neujahrmorgen sollte wohl ein Vorbote für die Feuerwehr Zeuthen und das bevorstehende Jahr 2022 sein. Wir begannen das neue Jahr mit einem schmerzlichen Verlust eines Kameraden. Diesen Jahresauftakt kaum überwunden, stellten mehrere Orkantiefs im Februar die Feuerwehr vor herausfordernde Tage. Nie zuvor mussten pausenlos Gefahren über mehrere Tage in dieser Vielzahl abgewehrt und spezielle Fähigkeiten nachgefordert werden. Mit steigenden Temperaturen entwickelten sich die Sommermonate in Brandenburg zu einem unvergleichlichen Waldbrandsommer, der in seiner Vielzahl und Intensität neue Maßstäbe setzte, die wir bisher aus südeuropäischen Gefilden kannten. Die Feuerwehr Zeuthen war mehrfach im Rahmen der Brandschutzeinheit des Landkreises und mit dem Tanklöschfahrzeug für mehrere Tage außerhalb unserer Gemeinde im Einsatz. Doch auch in Zeuthen forderten dynamische Brandereignisse unsere Tätigkeit zum Schutz der Bürgerinnen und

Bürger. Die Jugendfeuerwehren durften mit zunehmend einfacheren Randbedingungen ihr Angebot für die Jugendfreizeit ausbauen und spürbar aufatmen. Dank dieser herausragenden Freizeitbeschäftigung konnten auch im zurückliegenden Jahr neue Einsatzkräfte den Grundausbildungslehrgang erfolgreich absolvieren. Endlich waren auch Speziallehrgänge zur Bedienung der Feuerlöschkreiselpumpen, Atemschutzgeräte, Sprechfunk und weiterer Qualifikationen möglich. Im Volksmund heißt es „man soll die Feste feiern, wie sie fallen“. Genauso wollten wir es halten und so luden die Fördervereine in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr zum Osterfeuer auf die Festwiese hinter dem Standort Miersdorf und zum 120-jährigen Jubiläum an den Standort Zeuthen ein. Unseren Gästen waren der Wunsch und die Freude an diesen gesellschaftlichen Feiern deutlich anzumerken. Dennoch schwebte über allem weiterhin der Schatten eines Virus, den wir noch nicht übermannt hatten und der auch vereinzelt die Einsatzkräfte der Feuerwehr Zeuthen in eine Zwangsauszeit versetzte. Eine konsequente Teststrategie und

umsichtiges Handeln ließen die Einsatzbereitschaft jedoch zu keiner Zeit ins Wanken geraten. Ich danke allen engagierten Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche Zeit und

ihren unermüdlichen Einsatz für die Entwicklung der Feuerwehr Zeuthen und Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern, wünsche ich viel Freude beim Blick in das Tätigkeitsspektrum Ihrer Feuerwehr

Fühlen Sie sich sicher, wir sind für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wehner

Stefan Wehner
Gemeindewehrführer

Der vorliegende Jahresbericht wird das Einsatzgeschehen, die personellen und technischen Ressourcen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen aus dem vergangenen Kalenderjahr darstellen.

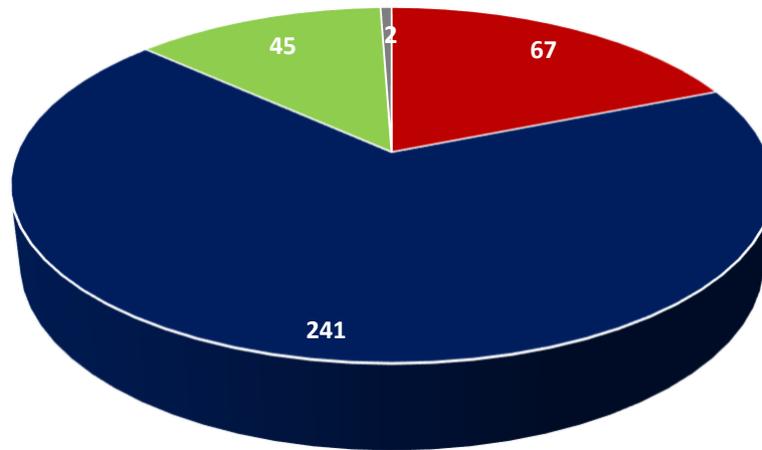
II Einsatzstatistik

Das Einsatzaufkommen im vergangenen Jahr lag deutlich über dem Durchschnitt der Vorjahre. Die Einsatzkräfte und -mittel wurden mit 355 Einsätzen konfrontiert, von denen 169 Einsatzstellen gemeinsam durch beide Löschzüge bearbeitet wurden. Damit ergibt sich eine Anzahl von 524 Alarmen für die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen.

Gesamteinsätze	355
Alarmierung beider Züge	169
Gesamtalarme	524

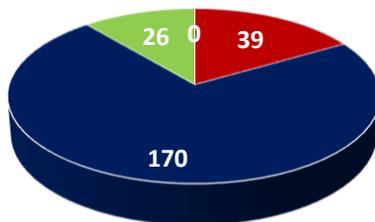
In der konkreteren Betrachtung der Einsatzarten ergibt sich eine recht typische Verteilung. Der überwiegende Anteil liegt im Bereich der technischen Hilfeleistungen mit etwa 67,9%. Die Brandeinsätze nehmen einen Umfang von 18,2% ein. Der verbleibende Teil von 12,7% umfasst die Fehlalarmierungen und 0,6% Übungen.

GESAMTEINSÄTZE 2022

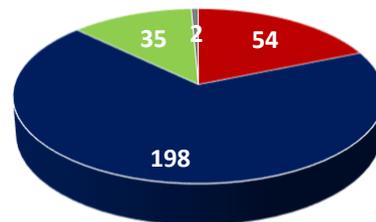


■ Brand ■ Hilfeleistung ■ Fehlalarm ■ Übung

LZ ZEUTHEN

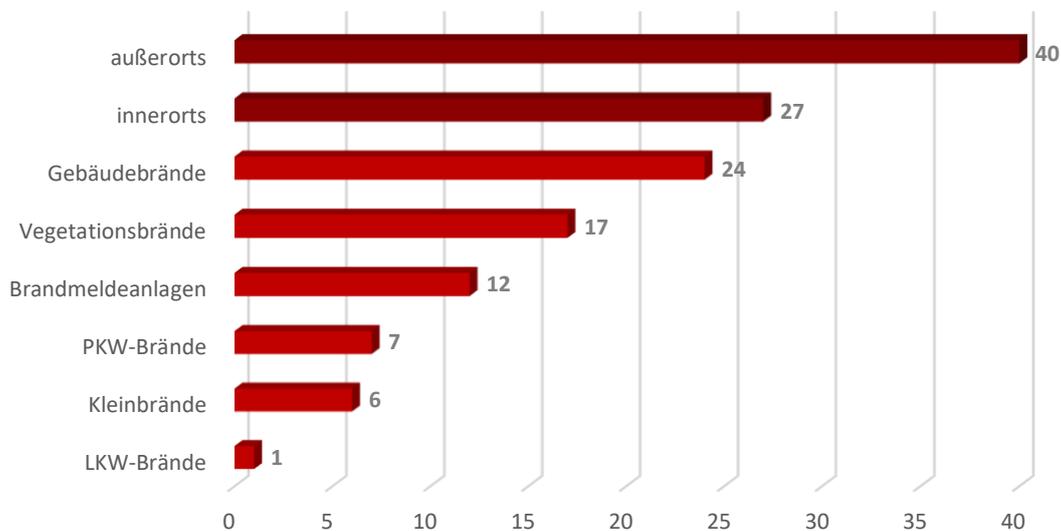


RZ MIERSDORF



Für die Bearbeitung der 355 Einsätze wurden circa 491 Zeitstunden aufgewendet. Daraus resultiert eine durchschnittliche Einsatzdauer von etwa 82 Minuten pro Einsatz. Über alle Einsätze des Jahres standen aufsummiert 11.788 Einsatzkräfte zur Verfügung und leisteten 6038 Einsatzstunden (gerundet). Über das Jahr verteilt ereigneten sich die Einsätze an 173 Tagen. Damit ist die Feuerwehr Zeuthen statistisch jeden zweiten Tag im Einsatz gewesen. Es konnten 14 Menschen unmittelbar gerettet werden, wobei sich bei den Gefahrenabwehrmaßnahmen fünf Einsatzkräfte verletzten. Insgesamt konnte die Feuerwehr Zeuthen im Einsatzgeschehen 50 Verletzten helfen. Leider konnte fünf Menschen nicht mehr geholfen werden.

BRANDEINSÄTZE



Die im vergangenen Jahr bewältigten 67 Brandeinsätze setzen sich aus 12 bestätigten Brandmeldeanlagen, 17 Waldboden- und Ödlandbränden, einem LKW-Brand, sieben PKW-Bränden, fünf Kleinbränden und 24 Gebäudebränden zusammen, wobei sich fünf Gebäudebrände in Zeuthen ereigneten und die Feuerwehr Zeuthen 19 Mal in überörtlicher Hilfe die Nachbarkommunen unterstützte. Das macht die Bedeutung der Stützpunktfeuerwehr Zeuthen in unserer Region allein bei den Brandeinsätzen (40 von 67 Brandeinsätzen außerorts) deutlich.

Donnerstag, 06. Januar 2022 23:24 Uhr | Die Leitstelle alarmiert den Rüstzug Miersdorf zur überörtlichen Hilfe nach Wildau. Es brannte ein Nebengebäude auf einer Fläche von 18 Quadratmetern. Die Einsatzkräfte verschafften sich gewaltsam Zugang zum Grundstück und konnten eine Brandausbreitung verhindern. Die Feuerwehr ist etwa eineinhalb Stunden mit den Einsatzmaßnahmen beschäftigt und unterstützt mit 19 Einsatzkräfte und zwei Fahrzeuge.

Donnerstag, 13. Januar 2022 19:33 Uhr | Es löst die Brandmeldeanlage eines Zeuthener Seniorenpflegeheims aus. Die gesamte Feuerwehr Zeuthen wird alarmiert und rückt unverzüglich mit 8 Fahrzeugen aus. Die Brandmeldeanlage hat einen Entstehungsbrand in einem Bewohnerzimmer erkannt. Die Brandbekämpfungsmaßnahmen sind schnell durchgeführt und die Verrauchung beseitigt. Es kam niemand zu Schaden. Die Feuerwehr Zeuthen stand mit 56 Einsatzkräften bereit.

Freitag, 14. Januar 2022 08:41 Uhr | In Schulzendorf brennt der Keller eines Einfamilienhauses. Der Löschzug Zeuthen unterstützt bei der Brandbekämpfung mit 16 Einsatzkräften und ist bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft fast vier Stunden im Einsatz.

Montag, 14. Februar 2022 15:11 Uhr | Die Brandmeldeanlage eines ansässigen Forschungsinstituts löst aus und alarmiert die Feuerwehr Zeuthen mit beiden Ortswehren. Umgehend finden sich 25 Einsatzkräfte an den Feuerwehrrhäusern ein und fahren mit fünf Einsatzfahrzeugen zum gemeldeten Brand. Es ist kein Fehllarm, die Anlage detektiert frühzeitig den Schmelbrand eines Geräte-Netzsteckers sodass größerer Sachschaden und Personenschäden verhindert werden konnten.

Dienstag, 01. März 2022 17:33 Uhr | In einem Bewohnerzimmer eines Seniorenpflegeheims in Zeuthen sind Nahrungsmittel angebrannt. Die Brandmeldeanlage erkennt die Rauchentwicklung und alarmiert unverzüglich die Feuerwehr. Zur Gefahrenabwehr stehen 21 Einsatzkräfte bereit und können nach einer dreiviertel Stunde ihren gewohnten Tagesablauf fortsetzen.



Brand der Bücherzelle in der
Miersdorfer Chaussee



Brand eines Nebengebäudes
in Wildau



Ödlandbrand am Zeuthener
Winkel

Sonntag, 13. März 2022 20:38 Uhr | Die Küche einer Wohnung im 3. Obergeschoss eines 4-geschossigen Mehrfamilienhauses in Wildau brennt in voller Ausdehnung. Entsprechend der abgestimmten Alarm- und Ausrückeordnung werden durch die Leitstelle die Feuerwehr Wildau und der Rüstzug Miersdorf alarmiert. Wegen eines technischen Defekts konnte das Löschgruppenfahrzeug Miersdorf nicht ausrücken. Dieser Umstand ließ ersatzweise das Löschgruppenfahrzeug Zeuthen alarmieren. Das Tanklöschfahrzeug Miersdorf unterstützte die Brandbekämpfungsmaßnahmen mit zwei Einsatzkräften unter Atemschutz in der brennenden Küche. Der Einsatz dauerte ungefähr eineinhalb Stunden.

Dienstag, 15.März 2022 03:21 Uhr | Es brennt die Bücherzelle in der Miersdorfer Chaussee. Der Rüstzug Miersdorf nimmt kurze Zeit nach dem Alarm mit zwei Löschfahrzeugen die Brandbekämpfung auf. Für den Einsatz standen elf Einsatzkräfte zur Verfügung.

Sonntag, 20.März 2022 16:07 Uhr | In einer Tiefgarage der Mehrfamilienhäuser in der Dorfstraße wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Diese Gefahrensituation löste den Gesamtalarm der Feuerwehr Zeuthen aus, die sich mit 41 Einsatzkräften und acht Einsatzfahrzeugen der Aufgabe annahm. Die Ursache kann nur wage ermittelt werden und die leichte Verrauchung durch die maschinellen Belüftungsgeräte auf den Löschfahrzeugen beseitigt. Der Einsatz dauerte fast zwei Stunden.

Mittwoch, 30.März 2022 17:04 Uhr | Es brennt am Zeuthener Winkel. Bei dem gemeldeten Flächenbrand handelt es sich um mehrere kleine Brandstellen, die von Einsatzkräften der Polizei bereits mit Pulverfeuerlöschern an der Ausbreitung gehindert wurden. Die Feuerwehr Zeuthen führte die Löschmaßnahmen fort und konnte nach gut einer Stunde wieder die Einsatzbereitschaft herstellen. Für den Einsatz standen 33 Einsatzkräfte bereit und setzten 4 Fahrzeuge ein.

Freitag, 01.April 2022 14:32 Uhr | Es brennt erneut im Bereich des Zeuthener Winkels auf einer Fläche von 150 Quadratmetern Ödland. Vier Löschfahrzeuge und 27 Einsatzkräfte bekämpfen das Schadenfeuer.



Rauchentwicklung in einer
Tiefgarage



Brand von 10.000qm Ödland
am Zeuthener Winkel



Ein Trupp bei der
Brandbekämpfung

Montag, 04.April 2022 14:12 Uhr | Es brennt erneut im Bereich des Zeuthener Winkels. Für die ersten Einsatzkräfte ist eine starke Rauchentwicklung erkennbar, die aufgrund des stark böigen Windes in Richtung S- und Fernbahntrasse zieht. Eine Ödland- und Wiesenfläche steht in der Größe von 10.000 Quadratmetern in Flammen. Aufgrund der drehenden Windböen und der Ausbreitungsgefahr werden Löschfahrzeuge aus Wildau und Schulzendorf nachalarmiert,

die zusammen mit 37 Einsatzkräften der FF Zeuthen unter Einsatz von 12 Strahlrohren den Brand eindämmen und löschen. Das eingesetzte Schlauchmaterial wurde vom Brand- und Katastrophenschutzzentrum des Landkreises ausgetauscht und der Einsatz wurde nach vier Stunden beendet.

Montag, 18.April 2022 20:41 Uhr | Im Wald zwischen dem Bahnübergang Forstweg und der Wohnsiedlung „An der Eisenbahn“ wird Feuerschein gesichtet. Mit dem Alarmierungsstichwort „Waldbrand“ wird die gesamte Feuerwehr Zeuthen alarmiert. Unter Einsatz zweier Strahlrohre werden die etwa 200 Quadratmeter Bodenfeuer gelöscht und die 37 Einsatzkräfte kehren nach gut einer Stunde zurück in den Abend.



Ein Trupp mit Atemschutz in
Bereitschaft



Waldbrand mit der
Brandschutzeinheit LDS



Ödlandbrand am Zeuthener
Winkel

Mittwoch, 20.April 2022 16:55 Uhr | Die Brandmeldeanlage eines Seniorenpflegeheims erkennt Rauch und alarmiert die Feuerwehr Zeuthen, die wenig später mit vier Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften zur Gefahrenabwehr bereitsteht. Die ursächlichen angebrannten Nahrungsmittel sind schnell beseitigt und die Sicherheit der Bewohner wieder hergestellt.

Freitag, 06.Mai 2022 07:49 Uhr | Die Brandmeldeanlage einer Zeuthener Kindertagesstätte erkennt Brandrauch. Der Wachschatz, dem die Brandmeldung durch die Anlage übermittelt wird, veranlasst die Alarmierung der Feuerwehr Zeuthen, die mit 27 Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen mit dem Stichwort „Brand Sonderobjekt“ in die Dorfstraße eilt. Die Erzieherinnen haben vorbildlich das Gebäude geräumt. Kein Kind ist zu Schaden gekommen. Nach einer Stunde Einsatzdauer war die Feuerwehr Zeuthen wieder einsatzbereit.

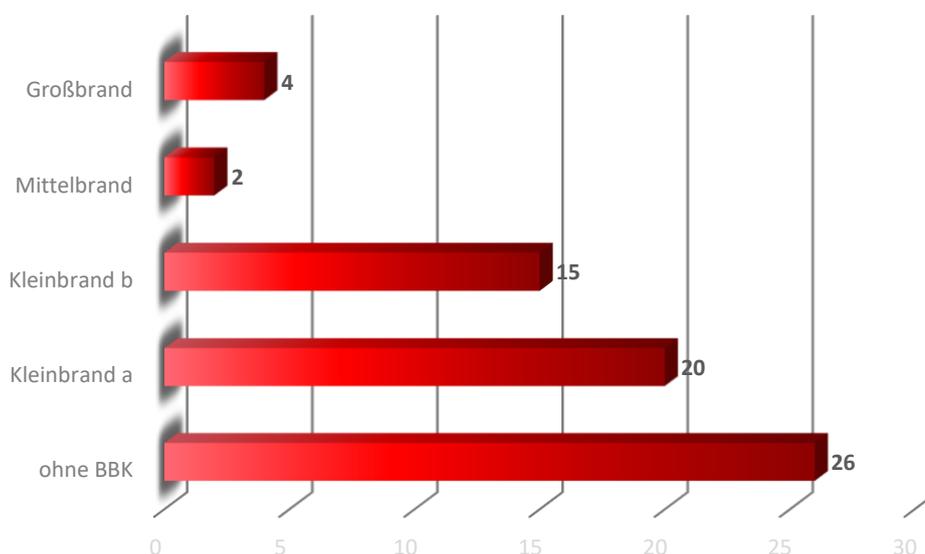
Sonntag, 19.Juni 2022 07:37 Uhr | Im Wald an der B102 bei Treuenbrietzen brennt es. Die Einsatzleitung entscheidet, dass sie überörtliche Hilfe benötigen und fordert die Unterstützung durch eine Brandschutzeinheit (Katastrophenschutzinheit der Landkreise) an. Die Brandschutzeinheit des Landkreises Dahme-Spreewald wird aufgrund des zeitkritischen Ereignisses adhoc alarmiert. Das Löschgruppenfahrzeug des Rüstzuges Miersdorf ist Bestand

dieser Einheit und somit wurden neun Einsatzkräfte vom Frühstückstisch weg in das Waldbrandgebiet nach Potsdam-Mittelmark entsandt. Bis zum darauf folgenden Montag um 14:00 Uhr ist das Löschfahrzeug mit einem Wechsel der Einsatzkräfte um 23:00 Uhr im Einsatz. Nach 30 Stunden Einsatzdauer wird die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Sonntag, 25. September 2022 18:16 Uhr | Die Bewohner eines Zeuthener Hauses stellen nach dem Anheizen ihres Kaminofens eine Rauchentwicklung in ihrer Wohnung fest und wählen den Notruf. Die Feuerwehr Zeuthen ist wenige Minuten später mit 47 Einsatzkräften, acht Fahrzeugen und der Unterstützung der Feuerwehr Wildau an der Einsatzstelle um zu Helfen. Die Kontrolle des Hauses unter Atemschutz und die anschließende Kontrolle der Schornsteine waren ohne Schadenfeststellung. Der hinzugerufene Schornsteinfegermeister kontrollierte ebenfalls den Zustand der Kamine ohne eine Gefahr. Im Ergebnis wird ein thermischer Effekt die Verrauchung herbeigeführt haben, wie sie bei dieser Jahreszeit nicht unüblich ist.

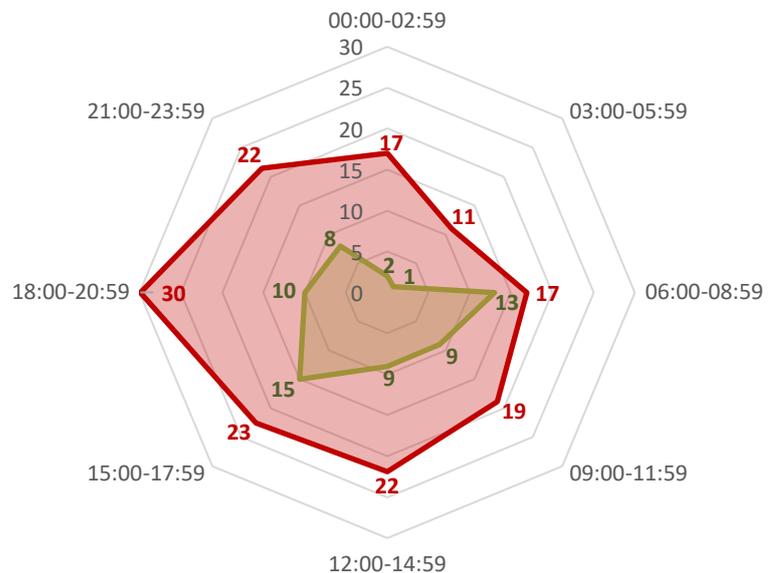
Freitag, 14. Oktober 2022 10:33 Uhr | Die Brandmeldeanlage eines Zeuthener Seniorenpflegeheims detektiert einen Papierkorbbrand und alarmiert die Feuerwehr und das Pflegepersonal. Durch das schnelle Eingreifen des Personals mit einem Feuerlöscher konnte die Feuerwehr Zeuthen nach einer Kontrolle der Brandstelle mit den 30 Einsatzkräften in den Tagesablauf zurückkehren. Es kam niemand zu Schaden.

Für die Maßnahmen der Brandbekämpfung wurden im vergangenen Jahr circa 115 Einsatzstunden aufgebracht. Betrachten wir die Einteilung der Brandereignisse nach DIN 14010, so ergibt sich folgende Verteilung.



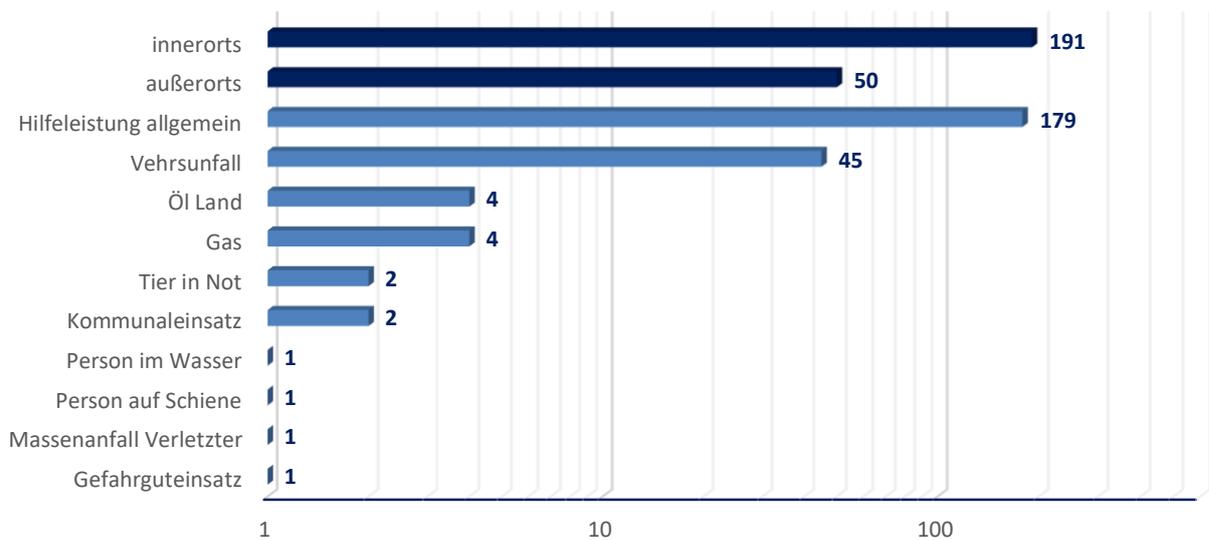
Betrachtet man abschließend die durchgeführten Brandbekämpfungsmaßnahmen, lässt sich feststellen, dass in 23 Fällen eine Brandbekämpfung nicht notwendig war. 20 Brandeinsätze ließen sich mit einem Kleinlöschgerät (Feuerlöscher PG6 oder Kübelspritze K10) erfolgreich bekämpfen und werden daher in die Klassifikation „Kleinbrand a“ eingeteilt. 15 Ereignisse fallen in die Kategorie „Kleinbrand b“. Sie konnten durch den Einsatz eines C-Strahlrohrs oder eines äquivalenten Löschgeräts erfolgreich bekämpft werden. Mittelbrände erfordern den gleichzeitigen Einsatz von zwei bis drei C-Strahlrohren oder äquivalenten Löschgeräten und traten vier Mal im vergangenen Jahr auf. Klassifizierte Großbrände bedingen den gleichzeitigen Einsatz von mehr als drei C-Strahlrohren oder äquivalenten Löschgeräten und zählen fünf Einsätze im Jahr 2022.

Das Diagramm rechts gibt einen Überblick der Brandalarme (grün) nach der Alarmzeit und die verfügbare durchschnittliche Einsatzkräfteanzahl (rot). Es ist ersichtlich, dass die Feuerwehr Zeuthen jederzeit mit mindestens 11 Einsatzkräften bei Brandalarmen zur Verfügung stand, wobei die Einsatzhäufigkeit zwischen 18:00

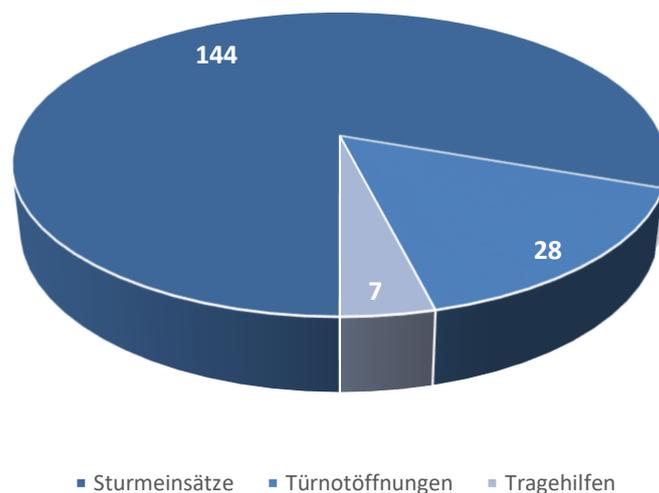


Uhr und 21:00 Uhr lag. Im Mittel standen zu Brandalarmen 20 Einsatzkräfte zur Verfügung.

HILFELEISTUNGSEINSÄTZE



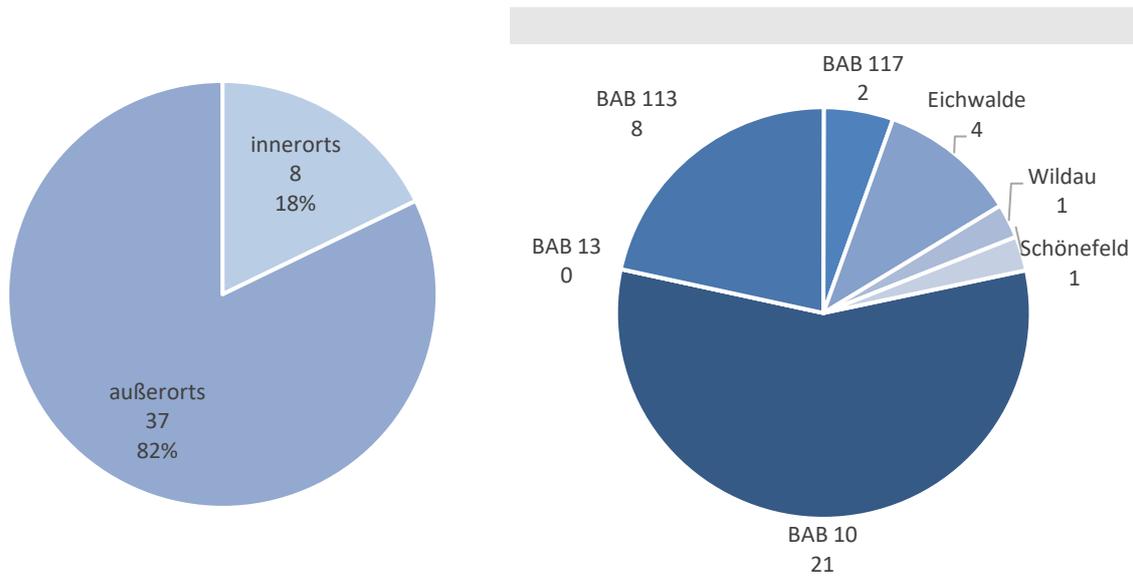
Den mit Abstand größten Anteil an Hilfeleistungseinsätzen des vergangenen Jahres nehmen die 178 Kleineinsätze ein, die alle Unwettereinsätze, Türnotöffnungen und Tragehilfen beinhalten und in etwa 273 Einsatzstunden bewältigt wurden. Eine detailliertere Darstellung bietet das folgende Diagramm, in dem diese allgemeinen Hilfeleistungen isoliert betrachtet werden.



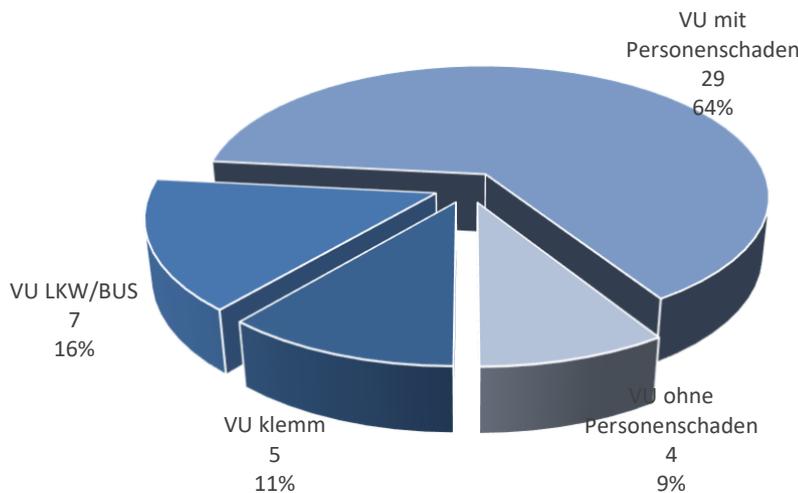
Die Orkane zum Jahresbeginn vom 28. Bis 30. Januar und vom 17. Bis 19. Februar haben die Einsatzkräfte und Einsatzmittel enorm gefordert und stellen mit 117 Einsätzen den hier größten Anteil der Sturmschäden dar. In den Folgetagen und -wochen ergaben sich weitere Gefahrensituationen, die vermutlich auf diese Unwetter zurückzuführen sind.

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Zeuthen zu 28 Tragehilfen für den Rettungsdienst hinzugezogen und wurde zu sieben Einsätzen alarmiert, die einen dringenden Wohnungszugang erforderten.

Auch im Berichtsjahr 2022 stehen die Verkehrsunfälle mit 45 Einsätzen an zweiter Stelle der häufigsten Hilfeleistungsalarme, wobei sich diese differenzieren lassen und in der folgenden Grafik dargestellt sind. Die 37 außerörtlichen Unfälle sind rechts dargestellt.



Das dabei am häufigsten (29 Mal) verwendete Alarmstichwort lautete „VU mit P“ und lässt einen Verkehrsunfall mit Personenschaden erwarten. Dabei wurden durch den Rüstzug Miersdorf 31 Unfälle auf den umliegenden Bundesautobahnen bewältigt.



Sonnabend, 08. Januar 2022 10:05 Uhr | Ein medizinischer Notfall in einer Wohnung erforderte die Fachexpertise des Rettungsdienstes. Um den Patienten zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus zu bringen, wurde die Tragehilfe der Feuerwehr benötigt. Die Einsatzkräfte des Löschzuges Zeuthen brachten den Patienten mit seiner schmerzhaften Fraktur schonend über die Drehleiter aus der Wohnung zum Rettungswagen. Die 13 Einsatzkräfte kehrten nach einer Stunde in das Wochenende zurück.

Freitag, 21. Januar 2022 18:09 Uhr | Zusammen mit den Einsatzkräften aus Königs Wusterhausen wurde der Rüstzug Miersdorf auf die Bundesautobahn 10 alarmiert. Ein Sattelzug sollte verunfallt sein. Direkt auf dem Autobahnkreuz Schönefeld bestätigte sich die Meldung. Der Anhänger eines Sattelzuges war auf die Seite gekippt und verlor seine Ladung auf der Fahrbahn und auch von der Brückenüberführung in darunter liegende Böschung. Die 22 Einsatzkräfte waren etwa eineinhalb Stunden mit der Gefahrenabwehr beschäftigt.

Freitag, 28. Januar 2022 05:33 Uhr | Die Vorboten des Orkantiefs Nadia ließen den Rüstzug Miersdorf in die Teltower Straße alarmieren. Dort beseitigten die Einsatzkräfte ein auf der Straße liegendes Baumhindernis. Über den Sonnabend zog das Orkantief von Skandinavien kommend nach Deutschland und erreichte am Sonntag auch die Gemeinde Zeuthen. Von 08:35 bis 14:35 wurden mit 45 Einsatzkräften zehn weitere Unwettereinsätze bewältigt.



Das THW im Einsatz in der
Parkstraße



Sturmschadenbeseitigung
mit der Drehleiter



Massive Schäden durch
Orkanböen

Donnerstag, 17. Februar 2022 04:18 Uhr | Die Unwettervorhersagen haben die Feuerwehr Zeuthen bereits am Mittwochabend Vorbereitungen treffen lassen. So wurde die Befehlsstelle präventiv eingerichtet und erste Absprachen getroffen. Am Abend des Mittwochs ahnte noch niemand, welche fordernde Tage vor uns liegen sollten. Am Donnerstag erreichte das Tief Ylenia mit schweren orkanartigen Orkanböen Deutschland und wehte mit bis zum 150km/h schnellen Böen (gemessen auf dem Brocken) über unser Land hinweg. In Zeuthen waren es trotz der flachen Höhenlage immer noch deutlich über 120km/h und damit zu kräftig für viele

Bäume, die auch ohne prächtig ausgebildetes Blattwerk in dem durch Niederschlag aufgeweichten Boden keine ausreichende Standfestigkeit mehr aufwiesen. Bis Sonntagabend 19:23 Uhr wurden in Zeuthen 106 Einsatzstellen bearbeitet. Dabei waren 63 Einsatzkräfte ununterbrochen durch die fließend ineinander übergehenden Tiefs Ylenia, Zeynep und Antonia im Einsatz. Eine herauszuhebende Einsatzstelle befand sich in der Parkstraße. Eine massive Baumkrone brach und lag auf und im Dach eines Einfamilienhauses. Hier konnte uns und den Bürgern das Technische Hilfswerk aus dem Ortsverband Lübben mit Fachexpertise und Technik unterstützen. In eigener Regie trugen die THW-Helfer nach dem Aufbau eines Gerüstsystems den Baum ab und sicherten das Dach. Die Arbeiten dauerten bis Sonntagfrüh 02:00 Uhr bis die Helfer Zeuthen verließen und die Heimreise antraten.

In den folgenden Tagen bis zum Monatsende wurde die Feuerwehr Zeuthen noch mehrere Male zu witterungsbedingten Gefahren alarmiert.

Montag, 28.März 2022 19:07 Uhr | In einem Keller eines Mehrfamilienhauses wurde Lösungsmittelgeruch gemeldet. Die 18 Einsatzkräfte des Löschzuges Zeuthen suchen akribisch die Quelle und konnten durch Lüftungsmaßnahmen eine gefährliche Atmosphäre ausschließen. Die Einsatzstelle war nach fast zwei Stunden an den Hausmeisterservice übergeben.

Montag, 04.April 2022 16:20 Uhr | Erneut forderte die Vegetation die Aufmerksamkeit des Rüstzuges Miersdorf, der bis in den Montagabend vier Gefahrenstellen in Zeuthen und der L400 durch gebrochene und nicht mehr standsichere Bäume bewältigen musste. 23 Einsatzkräfte waren mit ihrem Wissen und Können gefordert.

Dienstag, 19.April 2022 13:43 Uhr | Die integrierte Leitstelle in Cottbus alarmierte mit dem Stichwort „Person im Wasser“ die Feuerwehr Zeuthen zum Zeuthener See, der an diesem Tag bei wechselndem Wetter und stürmischem Wind unruhig ein Segelboot zum Kentern brachte. 29 Einsatzkräfte eilten dem gekenterten Kapitän zur Hilfe, der sich beim Eintreffen der Feuerwehr bereits fußläufig zurück zum Bootshaus begeben hatte. Die Feuerwehr widmete sich der Bergung des Bootes und übergab nach zwei Stunden die Einsatzstelle der Wasserschutzpolizei.



Trümmer nach Verkehrs-
unfall auf der BAB 10



Verkehrsunfall auf der
Bundesautobahn



Räumung eines
Regionalzuges

Sonnabend, 30.April 2022 16:36 Uhr | Bei Tiefbauarbeiten auf einem privaten Grundstück wurde die Hausanschlussleitung der Gasversorgung beschädigt. Die Feuerwehr Zeuthen setzte mit 23 Einsatzkräften vier Fahrzeuge zur Gefahrenabwehr ein. Der Brandschutz wurde sichergestellt und der Gefahrenbereich weiträumig abgesperrt. Die abschließenden Maßnahmen erfolgten durch den Havariedienst des Gasversorgers, sodass die Feuerwehr Zeuthen nach eineinhalb Stunden wieder die Einsatzbereitschaft herstellen konnte.

Sonntag, 08.Mai 2022 17:04 Uhr | Am frühen Sonntagabend alarmierte die Leitstelle den Löschzug Zeuthen wegen eines gebrochenen Astes, der in 15 Metern Höhe in der Baumkrone hing und herunterzufallen drohte. Durch den Einsatz der Drehleiter konnte die Gefahr schnell beseitigt werden, sodass die zehn Einsatzkräfte nach einer Stunde in den Sonntagabend zurückkehren konnten.

Freitag, 20.Mai 2022 15:24 Uhr | Auf der Bundesautobahn 113 wurde der Leitstelle ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem Bus gemeldet. Der Alarm ereilte den Rüstzug Miersdorf, woraufhin sich unverzüglich 18 Einsatzkräfte zum Gerätehaus begaben. Der Linienbus war zum Unfallzeitpunkt nur mit dem Fahrer unterwegs, der bei dem Auffahrunfall verletzt wurde. Nach der Beseitigung der Unfallspuren konnten die Einsatzkräfte nach einer Stunde zum Gerätehaus zurückkehren.



Person von S-Bahn erfasst



Tragehilfe für den
Rettungsdienst



Tier in Not – Schwan am
Zeuthener See frei gelassen

Donnerstag, 26.Mai 2022 13:20 Uhr | Der Himmelfahrtstag blieb für den Rüstzug Miersdorf nicht einsatzfrei. Kurz der Mittagzeit wurden riefen aufmerksame Bürgerinnen die Feuerwehr zu einem vermeintlich verletzten Schwan, der nach der Kollision mit der Oberleitung der Deutschen Bahn nun zwischen den S- und Fernbahngleisen im Bereich des Zeuthener Winkels hockte. Um das Tier zu erreichen, ließ die Feuerwehr den Fahrbetrieb zeitweise einstellen und fing das Tier ein. Offensichtlich erholte sich der Schwan zunehmend und ließ keinen Zweifel an Flügel- und Schnabelaktivität, sodass wir ihn am Zeuthener See wieder in die Freiheit entließen. 18 Einsatzkräfte kehrten nach etwa 90 Minuten Einsatzdauer zurück in den Feiertag.

Sonnabend, 04.Juni 2022 10:50 Uhr | Vandalismus sorgte für einen Einsatz der Feuerwehr. Die Polizei benötigte Unterstützung bei der Bergung eines Stromkastens, der von einer Steganlage in den Zeuthener See getreten wurde. Beim Stromkasten konnte nicht ausgeschlossen werden, dass noch elektrische Spannung vorhanden war, sodass die Einsatzstelle gesichert wurde und nach zweieinhalb Stunden alle zwölf Einsatzkräfte die Einsatzbereitschaft wieder herstellen konnten.

Sonntag, 07.August 2022 09:16 Uhr | Ein Sonntagvormittag für den Rüstzug Miersdorf auf den Autobahnen rund um das Autobahnkreuz Schönefeld. Mehrere Verkehrsunfälle mit insgesamt sieben verletzten Personen bewältigten die 20 Einsatzkräfte bis nach zwei einhalb Stunden die Einsatzkräfte zurück am Standort Miersdorf waren.

Sonntag, 14.August 2022 14:29 Uhr | Eine Person auf einem Sportboot benötigte medizinische Hilfe. Der Rettungsdienste versorgte die lebensbedrohlich erkrankte Person notärztlich und konnte diese nur mit der Unterstützung der Feuerwehr zum Rettungswagen transportieren.

Dienstag, 16. August 2022 18:37 Uhr | Ein Fahrzeug des Löschzuges Zeuthen wurde als Teil der Gefahrstoffeinheit des Landkreises Dahme-Spreewald alarmiert. Zusammen mit Einsatzkräften aus Königs Wusterhausen, Schulzendorf, Bestensee und weiteren fuhren sie alle nach Schönefeld zu einem Logistikunternehmen, aus dessen Transportcontainer eine unbekannte Flüssigkeit lief. Das unter Schutzausrüstung erkundete Reinigungsmittel mit ätzenden Eigenschaften konnte aufgefangen und an der Ausbreitung gehindert werden. Für die Gefahrenabwehr standen 20 Zeuthener Einsatzkräfte bereit. Nach fast eineinhalb Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Mittwoch, 17. August 2022 15:59 Uhr | Auf dem Parkplatz vor einer Zeuthener Kindertagesstätte schloss ein Kleinkind seine Mutter aus, sodass das Kind hilflos bei sonnigen 32°C im Auto saß. Der alarmierte Löschzug Zeuthen öffnete das Fahrzeug durch Zerstören einer Seitenscheibe und übergab das Kind und die Mutter dem Rettungsdienst. Der Einsatz war nach einer dreiviertel Stunde beendet.

Freitag, 30. September 2022 20:13 Uhr | Die gesamte Feuerwehr Zeuthen wurde am Abend zu einer im Gleis befindlichen Person alarmiert. Die Meldenden schilderten eine Person, die offensichtlich aufgrund eines medizinischen Problems vom S-Bahnsteig ins Gleis gefallen sein soll. Ersthelfende vermochten der Person nicht wieder zurück auf den Bahnsteig zu helfen. Noch während sich die Feuerwehr auf den Weg zum Bahnhof machte, konnte eine einfahrende S-Bahn nicht rechtzeitig anhalten. Die Feuerwehr Zeuthen befreite die schwer verletzte Person in enger Abstimmung mit dem Notfallmanagement der S-Bahn und dem Rettungsdienst. Der hinzugezogene Intensivhubschrauber konnte wegen der Gegebenheiten nur auf dem Sportplatz der Grundschule landen, sodass die Feuerwehr Zeuthen nach der Rettung noch den Zugang zum Grundschulgelände ermöglichte. Mit den 31 Einsatzkräften wurde aufgrund des nicht alltäglichen Einsatzes noch zum Einsatzende eine Nachbesprechung im Gerätehaus Miersdorf durchgeführt. Der Einsatz wurde nach drei Stunden beendet.



Gasleitung bei
Tiefbauarbeiten beschädigt



Verkehrsunfall
PKW gegen Baum



Tragehilfe für Rettungs-
dienst vom Boot zum RTW

Montag, 10.Oktober 2022 19:03 Uhr | Der Rüstzug Miersdorf wurde zusammen mit der Feuerwehr Schönefeld und weiteren zum Flughafen BER alarmiert. Ein Regionalzug soll auf freier Strecke mit 400 Passagieren liegen geblieben sein. Nach der Rückführung des Schienenfahrzeugs in den Bahnhof BER wurden die 400 Personen im Zug gesichtet, weil einige über Kreislaufprobleme klagten. Die Führungsunterstützung mit dem ELW 1 unterstützte bei der strukturierten Einsatzbewältigung. Der Einsatz dauerte für die 31 Einsatzkräfte etwa eineinhalb Stunden.

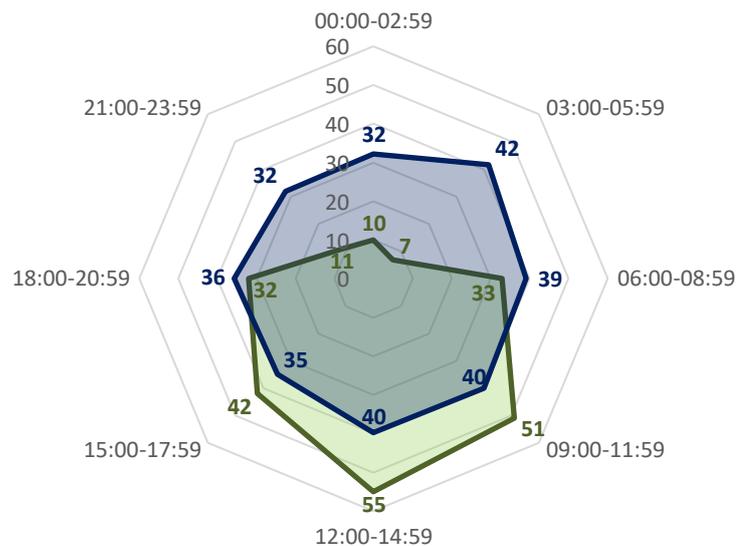
Mittwoch, 02.November 2022 17:19 Uhr | Der Rüstzug Miersdorf wurde zusammen mit der Feuerwehr Königs Wusterhausen auf die Bundesautobahn 10 alarmiert. Die Kollision von sieben PKW und zwei LKW verletzte fünf Personen, sodass diese notfallmedizinisch versorgt und in umliegende Kliniken transportiert werden mussten. Der Einsatz dauerte fast zwei Stunden.

Sonnabend, 05.November 2022 02:19 Uhr | Die gesamte Feuerwehr Zeuthen wird mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ aus der Nachtruhe geweckt. Ein PKW soll mit einem Baum kollidiert sein. 29 Einsatzkräfte machen sich schnellstmöglich auf den Weg um dem Verunfallten zu helfen. Der Verunfallte ist nicht eingeklemmt und wird vom Rettungsdienst erstversorgt. In Abstimmung mit der Polizei führt die Feuerwehr Sicherungsmaßnahmen durch und kehrt nach etwa einer Stunde zurück in die Nacht.

Sonnabend, 26.November 2022 12:32 Uhr | Erneut wurde eine Hausanschlussleitung bei Tiefbauarbeiten in einem Wohngebiet beschädigt. Der Gefahrenbereich wurde durch die Feuerwehr gesichert, präventive Löschmittel bereitgestellt und die Einsatzstelle mit dem Gasversorger in einen sicheren Zustand versetzt. Nach eineinhalb Stunden kehrten die 41 Einsatzkräfte zurück ins Wochenende.

Sonnabend, 17. Dezember 2022 09:22 Uhr | Der Rüstzug Miersdorf wurde zusammen mit den Ortswehren aus Waltersdorf und Rotberg auf die L400 nahe des Kreisverkehrs Kiekebusch zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen bestätigte sich die Alarmmeldung. Der Fahrer eines Kleintransporters wurde ohne Vitalfunktionen von den Einsatzkräften in einer Sofortrettung befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Die schnellstmöglich eingeleiteten Reanimationsmaßnahmen blieben erfolglos.

Das Diagramm rechts zeigt die Hilfeleistungsalarme (grün) nach Alarmzeit (in Blöcken zu 3 Stunden) und die zugehörige durchschnittliche Einsatzkräfteverfügbarkeit (blau). Es ist deutlich, dass rund um die Uhr durchschnittlich mindestens 32 Einsatzkräfte zur Bewältigung der Aufgaben verfügbar sind. Die Alarmhäufigkeit für Hilfeleistungsalarme lag im vergangenen Jahr zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr.



III Personal

Die Feuerwehr Zeuthen verfügt mit Stand vom 31.12.2022 über 129 Einsatzkräfte in beiden Ortswehren. Darunter versehen 23 Frauen ihren Dienst. Die Ehrenabteilung, welcher 25 Kameradinnen und Kameraden angehören, ergänzt den Personalbestand mit ihren Erfahrungen. Die Jugendabteilungen innerhalb der Feuerwehr Zeuthen verfügen über einen Personalbestand von insgesamt 76 Mitgliedern, wovon 35 zu den Kidsfeuerwehren zu zählen sind und insgesamt 24 Mädchen aktiv bei den Jugendfeuerwehrveranstaltungen mitmachen. In der Summe ergibt das 230 Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr Zeuthen mit einem Anteil von etwa 22,17% weiblichen Mitgliedern.

	Rüstzug Miersdorf	Löschzug Zeuthen	Feuerwehr Zeuthen
Einsatzabteilung	75	54	129
davon Frauen	9	14	23
Ehrenabteilung	19	6	25
davon Frauen	3	1	4
Jugendabteilung	38	38	76
Jugendfeuerwehr	28	13	41
davon Mädchen	8	4	12
Kidsfeuerwehr	10	25	35
davon Mädchen	3	9	12
Gesamt	132	98	<u>230</u>
davon weiblich	23	28	51

Im Jahr 2022 konnten in die Feuerwehr Zeuthen sieben Einsatzkräfte aufgenommen werden. Fünf Einsatzkräfte wechselten aus den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilung, eine Einsatzkraft wechselte von einer benachbarten Feuerwehr durch Wohnortwechsel nach Zeuthen und eine Einsatzkraft begann die Feuerwehrlaufbahn neu.

IV Technik

Gerätehaus	Einsatztechnik	Baujahr	Zusatz-Ausrüstung
Miersdorf	LF 20	2012	
	TLF 24/50	2000	
	RW2	2004	RTB1
	ELW 1	2007	
	MTW	2010	
	Krad	2004	
KdoW (2021)			
Zeuthen	LF 20	2018	
	TLF 16/25	2011	
	DLA(K) 23/12	1991	
	MZB	2019	
	MZF	2013	
	MTW	2008	

Die Technische Ausstattung der Feuerwehr Zeuthen ist auf einem sehr hohen Niveau. Sie ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und vielfältigen Aufgaben abgestimmt und wurde aufgrund der Gefahren- und Risikoanalyse im Gefahrenabwehrbedarfsplan festgelegt. Der kontinuierlich beschrittene Weg von Ersatzbeschaffungen garantiert eine zeitgemäße Ausstattung für eine Gefahrenabwehr, die den Stand der Technik widerspiegelt. Die Schulungen der Einsatzkräfte im Umgang mit der Technik und die Technik selbst garantieren eine effektive Gefahrenabwehr. Gemäß dem Leitsatz „Technik ohne Taktik ist hilflos, Taktik ohne Technik ist sinnlos“ muss dieser Weg künftig weitergeführt werden.

Dieser Jahresbericht zeigt einen Ausschnitt der Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen. Besonderer Fokus wird dabei auf die bewältigten Einsätze gelegt. Die vorangestellten Seiten können nur einen Auszug der Aktivitäten außerhalb der Einsätze darstellen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen für die geleistete Arbeit, für das Engagement und die investierte Zeit bedanken. Der Dank richtet sich ebenso an die Lebenspartner, Familien und Freunde, die immer wieder durch dieses oftmals unplanbare Ehrenamt in ihrer Nachsicht, Toleranz und Geduld geprüft und belastet werden. Darüber hinaus gilt mein Dank der Gemeinde Zeuthen. Durch die Gemeindeverwaltung und die Gemeindevertretung wird die dargestellte Feuerwehrarbeit wertschätzend ermöglicht und getragen. Die Fördervereine leisten ihrerseits einen wertvollen Beitrag, um die Feuerwehr Zeuthen nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Dieser Unterstützung gebührt ebenfalls aufrichtiger Dank. Das vergangene Jahr hat uns erneut vor Herausforderungen gestellt, die wir alle bisher nicht erwartet, erträumt und gar erdacht haben.